Merkblatt
über die Tilgung uneinbringlicher
Geldstrafen durch freie Arbeit

Durch die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe können für Sie erhebliche Härten entstehen. Diese können Sie vermeiden, wenn Sie **innerhalb einer Woche ab Erhalt dieses Schriftstückes** den Antrag stellen, Ihnen zu gestatten, freie Arbeit zu leisten. Sie können hierzu den anliegenden Antrag benutzen.

Bei ordnungsgemäßer Arbeit wird die Geldstrafe getilgt. Damit entfällt auch die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe. Ein Tag Ersatzfreiheitsstrafe kann durch fünf Stunden unentgeltlicher, gemeinnütziger Arbeit getilgt werden. In **Ausnahmefällen** (Nachtarbeit, Mutter mit Kleinkind, lange Anfahrtswege u. a.) kann die tägliche Stundenzahl bis auf drei Stunden herabgesetzt werden.

Gemeinnützige Arbeit kann bei privaten, kommunalen, staatlichen oder kirchlichen Einrichtungen geleistet werden, wie z. B.

freien Wohlfahrtsverbänden, Krankenhäusern, Altenheimen
oder bei Naturschutzorganisationen u. a.

Es wäre hilfreich, wenn Sie selbst eine Einrichtung benennen könnten, bei der Sie tätig werden wollen. Sie müssten in diesem Falle den Namen, die Anschrift der Einrichtung mit Telefonnummer und einen Ansprechpartner angeben.

Nur wenn geeignete Arbeit zur Verfügung steht und Sie zur Leistung dieser Arbeit bereit sind, kann die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe zurückgestellt werden.

Stellen Sie den Antrag auf Ableistung freier Arbeit nicht, müssen Sie sich gemäß der anliegenden Ladung **ohne weitere Aufforderung** zum Strafantritt einfinden.

Staatsanwaltschaft Münster – Zweigstelle Bocholt –

(hier abtrennen)

_____ _____
Name PLZ / Ort, Datum

_____
Straße, Haus-Nr.

Staatsanwaltschaft Münster
- Zweigstelle Bocholt -
Benölkenplatz 2
46399 Bocholt

zu: _____

Zur Abwendung der Ersatzfreiheitsstrafe beantrage ich, mir zu gestatten, die Geldstrafe durch freie Arbeit zu tilgen.
Ich habe berufliche Kenntnisse als _____

☐ Ich stimme zu, dass die meinen Verurteilungen zugrunde liegenden Delikte an den Beschäftigungsgeber mitgeteilt werden.

☐ Ich bin bereit, nachts zu arbeiten.

☐ Ich benenne folgende gemeinnützige Einrichtung, bei der ich tätig werden könnte:
Einrichtung:_____
Anschrift:_____
Telefon:_____ Ansprechpartner:_____

_____
(Unterschrift)